

Ressort: Politik

CDU-Arbeitnehmer stellen sich beim Mindestlohn gegen Kauder

Berlin, 18.03.2014, 07:23 Uhr

GDN - Unionsfraktionschef Volker Kauder (CDU) stößt mit seiner Forderung nach weiteren Einschränkungen beim Mindestlohn auf massiven Widerstand in der eigenen Partei: "Die Ausgestaltung des Mindestlohns darf sich nicht an Lobbyinteressen orientieren. Es gibt keinen sachlichen Grund die Zeitungs- und die Taxibranche anders zu behandeln als alle anderen Branchen", sagte der Bundesvize der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA), Christian Bäumler (CDU), "Handelsblatt-Online".

"Ausnahmeregelungen beim Mindestlohn würde die Wirtschaft für neue Dumpinglohnmodelle nutzen", warnte Bäumler. "Ausnahmen führen immer zum Missbrauch." Kauder hatte darauf hingewiesen, dass im Koalitionsvertrag festgelegt sei, auch Beschäftigte in einigen Wirtschaftsbereichen gesondert ins Auge zu nehmen. Dazu zählten für ihn neben den Saisonarbeitern auch die Zeitungsausträger, hatte Kauder der "Welt" gesagt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31761/cdu-arbeitnehmer-stellen-sich-beim-mindestlohn-gegen-kauder.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619